

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion Rüsselsheim

SPD-Fraktion, Marktplatz 4, 65428 Rüsselsheim
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Rathaus

65428 Rüsselsheim

Sanaa Boukayeo
Fraktionsvorsitzende
SPD-Fraktion Rüsselsheim

Fon: 06142 – 13 650
Fax: 06142 – 916 803
spd-ruesselsheim@t-online.de

04.10.2016

Anfrage der SPD-Fraktion
Innenstadtbüro

Anfrage gemäß § 21 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung mit der Bitte um schriftliche Beantwortung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
ich bitte Sie, die folgende Anfrage zur Beantwortung an den Magistrat weiterzuleiten:

Seit April 2015 ist das Innenstadtbüro in Betrieb und wird bis heute als große Errungenschaft für die Bürgerinnen und Bürger gepriesen. Doch die Realität sieht offenbar anders aus. An die SPD-Fraktion wurden zahlreiche Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über die Stadtbüros herangetragen. Lange Warteschlangen, lange Wartezeiten und inzwischen scheint es regelmäßig vorzukommen, dass Bürgerinnen und Bürger wieder weggeschickt werden aufgrund von „erhöhtem Publikumsverkehr“. Gleichzeitig berichten MitarbeiterInnen der Stadtbüros über erhebliche Belastungen und die in der regulären Arbeitszeit kaum zu bewältigenden Aufgaben. Überstunden sind an der Tagesordnung.

Diese Schwierigkeiten sind durch die Berichterstattung der lokalen Presse seit über einem Jahr bekannt und wurden damals als Anlaufschwierigkeiten dargestellt und Verbesserungen angekündigt. Doch offenbar hat sich seitdem wenig getan und die Situation weiter verschärft.

Die SPD-Fraktion möchte deshalb folgende Fragen beantwortet haben:

- 1.) Welche Maßnahmen wurden seit der Eröffnung ergriffen, um die langen Wartezeiten in den Griff zu bekommen?
- 2.) Wie soll zukünftig sichergestellt werden, dass Bürgerinnen und Bürger in einer angemessenen Zeit und ohne fortgeschickt zu werden bedient werden?
- 3.) Wie viele MitarbeiterInnen arbeiten derzeit in den Stadtbüros? Sind Neueinstellungen geplant?
- 4.) Wie wird gewährleistet, dass die MitarbeiterInnen keine Überstunden aufbauen müssen?
- 5.) Können die Servicezeiten unter den gegebenen Bedingungen im Innenstadtbüro noch aufrechterhalten werden?
- 6.) Wird darüber nachgedacht, das Stadtbüro im Dicken Busch wieder zu stärken, um das Innenstadtbüro zu entlasten?
- 7.) Sollten aus Sicht des zuständigen Fachdezernats wieder Stadtbüros in den Stadtteilen eröffnet werden, um eine weitere Entlastung für das Innenstadtbüro zu erreichen?
- 8.) Es wurden mobile Lösungen für die Stadtteile angekündigt. Sind diese Lösungen bereits umgesetzt? Wenn ja, wie sehen diese im Detail aus? Wenn nein, wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen und wie sieht die Umsetzung konkret aus?
- 9.) Hat sich aus Sicht des zuständigen Fachdezernats die Bündelung diverser Aufgaben im Innenstadtbüro negativ auf die Wartezeiten ausgewirkt?
- 10.) Gibt es Überlegungen verstärkt für Bürgerinnen und Bürger Angebote im Internet anzubieten (Kontaktformulare, Anmeldungen, Anträge, Online-Services, Einbindung in die Rüsselsheim-App etc.), um die notwendige persönliche Anwesenheit von Bürgerinnen und Bürgern in den Stadtbüros zu minimieren und die Bearbeitungszeit zu verkürzen und in den Wartezeiten ggf. andere Erledigungen zu tätigen? Wenn ja, welche Maßnahmen sollen umgesetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Boukayeo', is centered on a light green rectangular background.

Sanaa Boukayeo
SPD-Fraktionsvorsitzende

#